



Protokollauszug

aus der
50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 08.05.2019

öffentlich

**Top 8.20 Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadt-
teilvertretung für gesamt Bornstedt
19/SVV/0290
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die ansch-
ließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie z.B. in einem Werkstattverfahren für
gesamt Bornstedt eine Vertretung für den Stadtteil entwickelt werden kann. Die Umsetzung
in Bornstedt ist in das Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit der Landeshauptstadt Pots-
dam einzubeziehen.**

**Dabei sind die Arbeit und Erfahrungen der „Interessenvertretung Bornstedter Feld“, der
Initiativen und Vereine, die am Stadteilladen mitwirken, sowie die weiteren Akteure der
Stadtteilwerkstatt am 17. Juni 2017 und weitere interessierte Bornstedter, Vereine und In-
stitutionen einzubeziehen.**

**Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im vierten Quartal des
Jahres 2019 vorzulegen. Ziel ist zudem die dauerhafte Umsetzung und Verstetigung der
finanziellen Förderung des Stadteilladens.**



BESCHLUSS
der 50. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 08.05.2019

Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung
für gesamt Bornstedt
Vorlage: 19/SVV/0290

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie z.B. in einem Werkstattverfahren für gesamt Bornstedt eine Vertretung für den Stadtteil entwickelt werden kann. Die Umsetzung in Bornstedt ist in das Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit der Landeshauptstadt Potsdam einzubeziehen.

Dabei sind die Arbeit und Erfahrungen der „Interessenvertretung Bornstedter Feld“, der Initiativen und Vereine, die am Stadteilladen mitwirken, sowie die weiteren Akteure der Stadtteilwerkstatt am 17. Juni 2017 und weitere interessierte Bornstedter, Vereine und Institutionen einzubeziehen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im vierten Quartal des Jahres 2019 vorzulegen. Ziel ist zudem die dauerhafte Umsetzung und Verstetigung der finanziellen Förderung des Stadteilladens.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden / Seiten beigelegt.

Potsdam, den 14. Mai 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel